von Deuring, Joseph Joachim Benedict

Lebensdaten/Herkunft:¹ * 11. Sept. 1707, + nach 1764^{2,3}

aus der Linie Mittelweyherburg

Vwr Franz Philipp, oberösterreichischer Regierungsrat, 1728 Reichsfreiherrenstand^{4,5}

Ugv Hans Georg, * 22. Dez. 1602, Stifter des Fidei-Kommiss- und Senioratgutes zu Bitzenh-

Gok Adrian, * 10. Mai 1645, Herr der Herrschaft Heilsberg (angeheiratet), österreichischer Regimentsrat, 1688 Freiherrenstand⁶, S Chrysostomus, * 27. Jan. 1676, dessen Sohn S Johann Joseph, * 22. Okt. 1716, dessen Söhne: S Johann Baptist. * 10. Jan. 1750, kurtrierischer Kämmerer, dann württembergischer Kämmerer und Oberamtmann zu Wasseralfinen; S Joseph Leopold, * 11. April 1751; S Franz Carl, *2. Okt. 1754; S Maximilian, * 8. Dez. 1757 Gv Johann, * 2. April 1636, zu Mittelweyherburg

V Gall Ignaz,* 10. Juni 1668, Besitzer von Bitzenhofen, ∞ I. NN, ∞ II. NN (M) StBr Franz Dominik (aus I)

Werdegang: vor 1743 fürstbischöflich-speyerischer Oberforstmeister, 1743 fürstbischöflich-speyerischer Oberjägermeister⁷

∞ Jacobea von Landsee Familie:

T Maria Anna Margaretha Ludovica, */~ Bruchsal 8. Jan. 1742⁸

S Franz Karl, * Bruchsal 22. Jan. 1741 (s. u. Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Amtleute)

S Philipp Joseph, * 14. März 1749, kurbayerischer Kämmerer und Obristleutnant der Trabanten-Leibgarde in München

T Maria Elisabeth, $+/\bigcirc$ Bruchsal 16. Juli 1785, ihr Testament, ∞ 23. Aug. 1773 Johann

¹ LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, Best. D 112, Bü 158: Stammtafel der Freiherren von Deuring.

² StA Augsburg, Fürststift Kempten, Lehenhof Akten 533: 1757-1762 Belehnungen des Freiherrn Joseph Joachim von Deuring mit dem Großzehnt zu Goppertshofen.

³ VON MEMMINGER, Beschreibung des Oberamts Tettnang S. 226: Gemeinde Ober-Theuringen . . . im Jahr 1649 wurde sogar die Herrschaft Alt- und Neuhaus und Bitzenhofen nebst Zugehör, also das alte Theuringische Gut, von der Stadt Ravensburg an Joh. Georg von Deuring um 8000 fl. wieder verkauft, und erst im Jahr 1764 erwarb es die Stadt wieder unter dem Titel der Wiederlosung von dem Freiherrn Jos. Joachim v. Deuring, Speirischen Oberst-Jägermeister für 50.000 fl.; EBEN, Geschichte der Stadt Ravensburg. Drittes Heft S. 152: . . . daß im Jahr 1764 auch die Herrschaften Alt- nd Neuhaus und Bizzenhofen von dem Freiherrn Joseph Joachim von Deuring zu Mittelweyherburg, Hochfürstl. Speyerischen geheimen Rath und Oberstjägermeister, um 40m000 fl. wieder eingelößt worden sind.

⁴ KNESCHKE, Adels-Lexicon S. 466-467: Deuring, Freiherren . . . Reichsfreiherrenstand. Diplom . . . von 28. Febr. 1728 für Franz Philipp (nach Anderen Ignaz Gallus) v. D., Mittel-Weyherburger Linie, oberösterreichischen Hofkammerrath.

⁵ VON LANG, Adelsbuch des Königreichs Baiern S. 112: Deuring I. Franz Philipp Iohann Sigmund, der Mitel-Mayrbuger Linie, Kön. Baier. Kämmerer und Oberst in München Geb. 14. Merz 1749. II. Max Nicolaus, der Keilsberger Linie zu Gottmadingen, ehemaliger Fürstlich Kempt. Geh. Rath und Pfleger zu Kemnat. Kempten. Geb. 2. December 1757. Aus Schwaben stammend. 1728 den 28. Febr. erhob Karl VI. den Großvater des Franz Philipp, oberösterreichischen Hofkammerrath, . . . in Freiherrnstand.

⁶ VON LANG, Adelsbuch des Königreichs Baiern S. 112: Deuring . . . erhob . . . 1688 den 22. Sept. Kaiser Leopold den Adrian, Oesterr. Regimentsrath, Urgroßvater des Max Nicolaus in Freiherrnstand.

KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 78: von Deuring, Joseph, Oberforstmeister. 1743 XII 16 Oberjägermeister. 1757 XI 17 Fourage-Augmentation.

https://www.familysearch.org

⁹ https://www.foerderverein-stpeter-bruchsal.de/bischofsgruft/ Grabmal im östlichen Querarm von St. Peter zu Bruchsal, Inschrift: Hier liegt die Hochwohlgeborene Frau Maria Elisabetha Freifrau von Buchenberg, geborene Freyin von Deiring, geboren den 21. Juni 1746, vermählt den 23. August 1773, gestorben den 16. Juli 1785. Requiescat in pace. Amen

¹⁰ LA BW, GLA Karlsruhe, Best. 42 Nr. 2492: 1785 Juli 11 Testament der Freifrau Maria Elisabeth von Buchenberg geb. von Daring, Gemahlin des speyrischen Oberstallmeisters von Buchenberg, durch das letzterer als Universalerbe eingesetzt wird.

Nepomuk von Buchenberg (s. u. Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Oberstallmeister)